

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 11: **Abwasser und Grundwasserschutz**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Palais de l'Equilibre

Arteplage: Neuenburg

Sponsoren: Eidgenossenschaft, Lignum Schweiz, Holzwirtschaftskonferenz, EV Erdöl Vereinigung

Projektleitung: Techdata AG, Fred Nyffeler

Konzept: Cité des Sciences et de l'Industrie, Paris

Architektur: Groupe H und Charpente Concept

Szenografie: Eca2, Paris

Coaching: Armin Heusser, Christelle Wick



Bild: Expo.02 / Palais de l'Equilibre im Bau / Yves André

(pd/aa) Das «Palais de l'Equilibre» ist eine riesige, 27 m hohe und aus Holz gefertigte Kugel. Sie beherbergt eine Ausstellung des Bundes über die Bedingungen und Möglichkeiten nachhaltiger Entwicklung. Die erste Station auf dem Ausstellungsrundgang will das Publikum aufrütteln. Die untere Hälfte der Kugel leuchtet wie ein Globus. Auf ihre Innenhülle werden Angst erregende Bilder projiziert. Die fiktiven und realen Darstellungen zeigen, wo die Erde im Ungleichgewicht ist und welche Zerstörungen daraus resultieren: Maul- und Klauenseuche, das Zubetonieren von Küstenregionen oder die Erwärmung des Klimas sind nur einige Beispiele. Die zweite Station ist über eine Zugangsrampe erreichbar und

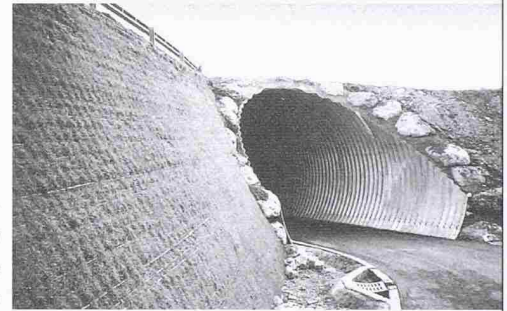
zeigt die Schönheit der zu schützenden Welt. Eine Animation auf der oberen Hälfte der Kugel zeigt mittels einer Bildserie die Erde von oben. Zudem können sich die Besucherinnen und Besucher an Informationsstationen über nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang mit u. a. Konsum/Ernährung, Energie/Ressourcen, Raumentwicklung, Handel/Kapitalflüsse, Arbeit/Technologie sowie Bevölkerung/Gesundheit informieren. Die Abgangsrampe, welche von 12,5 m luftiger Höhe zum Ausgang führt, bildet die dritte Station der Ausstellung. Sie zeigt Beispiele einer nachhaltigen Entwicklung. Die Ausstellung will die Besucherinnen und Besucher in den drei Etappen mit dem Konzept «Nachhaltige Entwicklung» vertraut machen und die Risiken einseitiger Entwicklungen vor Augen führen. Es soll aufgezeigt werden, dass globale Antworten in Fragen der Umwelt, der sozialen Verantwortung und der Wirtschaft notwendig sind.

Die Expo in tec21

tec21 stellt seit Heft 1-2/2002 alle Arteplages und Einzelprojekte der Expo.02 vor. Daneben werden vor und während der Ausstellung grössere Artikel zur Expo erscheinen.

STEBO® Bauwerk aus bewehrter Erde

Das bewährte verzinkte Böschungsnetz für den Aufbau von Steilböschungen im 60cm-Raster. Das anstehende Aushubmaterial kann weiterverwendet werden. Der Einsatz der dreidimensionalen Erosionsschutzmatte sichert eine schnelle Begrünung auch ohne das Hinterfüllen von Humus zu. Für viele Anwendungen kann auch **BOSTAMUR®** verwendet werden.



Geh- und Radwegunterführung Staatsstrasse Nr. 13 Wil-Wattwil



60° Steilböschung neue Doppelspur MThB Kreuzlingen.



Abgrenzung zur Landwirtschaftszone in Goldingen

Bossard+Staerke AG

Stahlservice
Bau- und Haustechnik

Bossard+Staerke AG

Abteilung Flexible Bausysteme

Im Göbli 61

Postfach 158 · 6301 Zug

Telefon 041 769 13 00

Telefax 041 760 80 13

E-Mail: flexbau@bossard-staerke.ch

Internet: www.bossard-staerke.ch

Mitglied der Spaeter-Gruppe Schweiz